



[Streit um die Homöopathie](#)



Beitrag: <https://blogs.faz.net/gesundheit/2019/01/15/streit-um-die-homoeopathie-55/>

Format: Interview mit der Journalistin Denise Peikert

Dauer: 15:53 Min.

Quelle: Frankfurter Allgemeine Zeitung

Sendereihe: F.A.Z. Gesundheit – der Podcast

Sendetermin: 15.01.2019 • **Verfügbarkeit:** unbegrenzt

Schlagworte: Gesundheit, Homöopathie, Naturheilverfahren, Globuli, Schulmedizin

Sprachniveau: C1 – C2 (GER)



| Foto: Picture Alliance

Inhalt:

Die Deutschen sind Fans kleiner Kügelchen aus der Alternativmedizin, der Globuli, und kaufen homöopathische Mittel, obwohl wissenschaftliche Beweise für deren Wirkung immer noch fehlen. Im Gespräch mit der Journalistin Denise Peikert, die ausführlich zu diesem Thema recherchiert hat, versucht Lucia Schmidt zu klären, was es mit dieser Heilmethode auf sich hat.





c) In vielen Ländern Europas und in den USA müssen alternativmedizinische Behandlungen und Heilmittel _____.

(aus eigener Tasche bezahlen)

d) Befürworter und Gegner der Homöopathie _____ seit Jahrzehnten _____ über diese Heilmethode.

(einen Streit erbittert führen)

3. Lesen Sie den Titel des Podcasts: „Streit um die Homöopathie“. Worum könnte es bei diesem Streit gehen? Formulieren Sie Ideen in 2-3 Sätzen.

Hören

Beitrag hören: <https://blogs.faz.net/gesundheit/2019/01/15/streit-um-die-homoeopathie-55/>

Tipp: Hören Sie den Podcast zuerst einmal komplett durch, bevor Sie die Aufgaben dazu bearbeiten.

4. Hören Sie nun den Beitrag bis Minute 05:25 und beantworten Sie die Fragen stichpunktartig.

a) Was versteht man unter homöopathischer Behandlung?

b) Warum kann man in einigen homöopathischen Arzneimitteln keine Wirkstoffmoleküle mehr nachweisen?

c) Was konnte man trotz des heftig geführten Streits zwischen Befürwortern und Gegnern der Homöopathie aufseiten der Patienten dennoch feststellen?





e) Ein Paradox ist, ...

- dass viele Politiker homöopathische Behandlungen empfehlen, obwohl deren Wirksamkeit wissenschaftlich nicht nachgewiesen werden konnte.
- dass die Krankenkassen homöopathische Behandlungen bezahlen, obwohl deren Wirksamkeit wissenschaftlich nicht nachgewiesen werden konnte.
- dass viele Ärzte an homöopathische Behandlungen glauben, obwohl deren Wirksamkeit wissenschaftlich nicht nachgewiesen werden konnte.

f) Ein guter Homöopath ...

- ist approbierter Arzt mit einer homöopathischen Zusatzausbildung.
- erkennt seine fachlichen Grenzen und schickt Patienten mit schwerwiegenden Erkrankungen zu einem Schulmediziner.
- verschreibt homöopathische Arzneimittel, damit Patienten sie nicht aus eigener Tasche bezahlen müssen.

g) Homöopathie ...

- ist als medizinische Fachrichtung nicht geschützt. Das bedeutet: Jeder kann Homöopath werden.
- wird von der Ärztekammer als medizinische Fachrichtung anerkannt.
- wird mittlerweile von der Ärztekammer als Zusatzqualifikation für Ärzte angeboten.

h) Patienten mit einer ernsthaften Erkrankung ...

- sollten auf jeden Fall die schulmedizinische Behandlung der homöopathischen Behandlung vorziehen.
- sollten homöopathischen Behandlungen offen gegenüberstehen.
- bekommen auch alternativmedizinische Zusatzangebote von den Krankenkassen gezahlt.